NEWSLETTER N°54

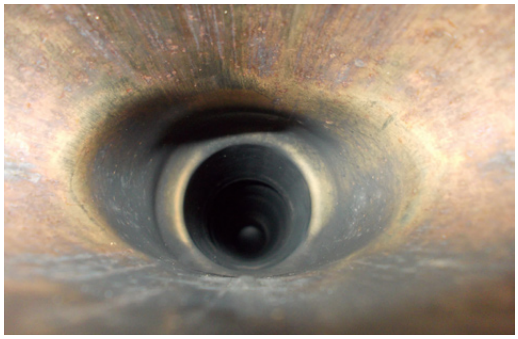
Februar 2015

MSA Medienstelle Augsburg | JFF

THEMEN

– Was ist denn hier los?! – Der 9. Augsburger Kinderfotopreis startet
– Mit der Kamera im Ausbildungsbetrieb – Jugendliche vor der Berufswahl
– Untertitel und Gebärdensprache – Die MSA wird zur Medienwerkstatt
– Filmpremiere „FIGHT for Love, DIE for Friendship“
– Bilder von Deutschland – Fotowettbewerb für Kinder und Jugendliche

Was ist denn hier los?! – Der 9. Augsburger Kinderfotopreis startet



Ist das ein Auge? Oder ist das ein Rohr? Oder ist es vielleicht ein außerirdisches Wesen? Manchmal muss man zweimal hinschauen, um verstehen zu können, was ein Foto erzählt oder was darauf abgebildet ist. Aber auch um uns herum gibt es Situationen und Dinge, bei denen wir uns oft fragen „Was ist denn hier los?“. Es gibt jeden Tag aufs Neue ganz Erstaunliches zu entdecken. Ob es nun Überraschungen sind, besondere Eindrücke und Erlebnisse oder Geschichten.

„Was ist denn hier los?!“ lautet das **Motto des 9. Augsburger Kinderfotopreises** in diesem Jahr. Kinder im Alter von 3 bis 12 Jahren können bis zum **18. September** ihre selbst gestalteten Fotoarbeiten an die Medienstelle Augsburg senden. Alle Einreichungen werden wieder in der Fotogalerie auf der Website www.kinderfotopreis.de präsentiert sowie auf der großen Kinoleinwand bei der **Preisverleihung am 23. Oktober** im Augsburger CinemaxX. Dort gibt es auch wieder viele Preise zu gewinnen. Nähere Informationen und den Mitmachbogen findet man auf der Homepage des Kinderfotopreises.

Der Augsburger Kinderfotopreis 2015 wird veranstaltet von der MSA – Medienstelle Augsburg des JFF e.V. in Kooperation mit der Stadt Augsburg, dem Landratsamt Augsburg (Amt für Jugend und Familie) sowie dem Familienmagazin liesLotte, der Umweltstation Augsburg, der CiA – City Initiative Augsburg und bücher.de.

Mit der Kamera im Ausbildungsbetrieb – Jugendliche vor der Berufswahl

Ein Betriebspraktikum ist immer sinnvoll. „Das Reinschnuppern in verschiedene Berufsgruppen, das Zuschauen und Mitmachen und sich dann entscheiden können, ob der Beruf etwas für mich ist oder nicht“, ist laut Daniela Merkl vom Augsburger Seniorenheim Ebnerstraße von Vorteil. Solche Erfahrungen hat auch Rahim in einem **Betriebspraktikum** in der Einrichtung gemacht und ist sich nun etwas sicherer, was seine **Berufsorientierung** betrifft. Zusammen mit zwei Mitschülerinnen der Löweneckschule konnte er sich zwei Wochen in diesem Berufsfeld ausprobieren.

Dieses Jahr war das Betriebspraktikum der **achten Löweneck-Klassen** nochmal um einiges aufregender. Die Mitschüler hatten ihre Klassenkameraden in den Betrieben besucht und sie bei ihren Aufgaben in den jeweiligen Tätigkeitsfeldern gefilmt. Dabei war das Berufsspektrum bunt gemischt. Egal ob Blumenladen, Versicherungsbüro, Supermarkt oder Seniorenheim… für jede und jeden war etwas Neues dabei.

Schon seit Herbst letzten Jahres können die Schüler der Klassen 8b und 8c in einem **Medienprojekt** ihre Erfahrungen in der Foto-, Audio- und Videoaufnahmepraxis erweitern und digitale Bearbeitungsprogramme ausprobieren. Die **Förderung von Medienkompetenz** ist dabei eng verbunden mit der **Förderung sozialer Kompetenzen** durch die gemeinsame Planung und Gestaltung von Medienproduktionen in Kleingruppen. Im kreativen Prozess in Gruppen werden vor allem kommunikative und soziale Kompetenzen gestärkt, die wesentlich sind, für einen gelungenen Einstieg ins Berufsleben.

Die bisherigen Erfahrungen dokumentiert anschaulich ein kleiner Film, der Ende März in der Schule präsentiert wird. Das Projekt wird gefördert über das **Programm „Künste öffnen Welten“** und wird veranstaltet von der Volkshochschule Augsburg, der Medienstelle Augsburg des JFF und der Löweneck-Mittelschule.

Untertitel und Gebärdensprache – Die MSA wird zur Medienwerkstatt

Kamera und Mikro – das waren die wichtigsten Utensilien für die Teilnehmer der Medienwerkstatt. Vom 6. bis zum 11. Februar hatten 11 **Schülerinnen und Schüler des Förderzentrum Augsburg – Förderschwerpunkt Hören** die Möglichkeit in zwei Gruppen eigene Ideen in einer Medienwerkstatt filmisch umzusetzen. Unterstützt wurden beide Gruppen neben den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der MSA auch von zwei Lehrkräften des Förderzentrums.

So gestaltete ein Filmteam die **Dokumentation** „Maybe“, die sich mit dem Thema „Rauchen“ auseinandersetzt. Die Jugendlichen befragten dazu rauchende und nichtrauchende Passanten sowie eine Expertin vom Gesundheitsamt. Die zweite Gruppe setzte eine kleine **Spielhandlung** filmisch um. Die Jugendlichen übernahmen dabei alle Rollen vor und hinter der Kamera. Unter anderem wurde auch im McDonalds am Willy-Brandt-Platz gedreht.

Die größte Herausforderung bestand bei beiden Produktionen am Ende darin, die Ergebnisse für die Präsentation im Förderzentrum aufzubereiten, damit alle Mitschüler die Filme auch verstehen können. So übersetzten die Jugendlichen die Dokumentation in Gebärdensprache und der Spielfilm erhielt Untertitel.

Die Medienwerkstatt war Teil einer Projektwoche am Förderzentrum. Die Schülerinnen und Schüler hatten die Möglichkeit sich in unterschiedliche **Schulfirmen** einzutragen. Während alle anderen Angebote in der Schule stattfanden, trafen sich die Jugendlichen der Medienwerkstatt in den Räumlichkeiten der MSA und so wurden neue Begegnungen mit Örtlichkeiten und Menschen geschaffen.

Am Ende der Projektwoche wurden alle Ergebnisse der Schulfirmen in einer Abschlussveranstaltung präsentiert. Dank der Malerfirma darf sich die Schule über einen neuen Farbanstrich freuen sowie über einen neuen Komposter, der von der Umweltfirma aufgestellt wurde. Auch die beiden Filme „Maybe“ und „Der Deal“ kamen bei den Mitschülern gut an.
Die Medienwerkstatt wurde gefördert vom Förderprogramm „schule plus“ der Stadt Augsburg/ Bildungsreferat.

Filmpremiere: FIGHT for Love, DIE for Friendship

Der Kurzspielfilm “FIGHT for Love, DIE for Friendship” feiert am Sonntag, 15. März im **CinemaxX Augsburg** Premiere. Sechs Jugendliche aus Gersthofen, Augsburg und Bobingen haben über sechs Monate hinweg gemeinsam eine Geschichte entwickelt und verfilmt. Ein großer Teil der Dreharbeiten fand in den letzten Herbstferien statt.

Unterstützt wurde das Projekt von der MSA und dem Amt für Jugend und Familie (Landratsamt Augsburg). Der Kurzspielfilm handelt von Freundschaft, Liebe und familiären Problemen. Die Filmemacher haben hauptsächlich türkischen Hintergrund und so entstand ein authentischer Film in dem abwechselnd türkisch (mit Untertiteln) und deutsch gesprochen wird. Auch die Musik wurde vom Hauptdarsteller mit der Sas selbst eingespielt.

Zur **Premiere am 15. März 2015 um 11.00 Uhr** sind alle herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei.

Bilder von Deutschland – Fotowettbewerb für Kinder und Jugendliche

„Deutschland ist bekannt für Fußball, Bier und Gartenzwerge. Und was ist Deutschland für dich? Zeig uns deinen eigenen Blick. Was gefällt dir an deiner (neuen) Heimat – oder was nicht?“

„Mein Deutschland“ ist das **Motto des Deutschen Jugendfotopreises 2015**. Gefragt sind fotografische Darstellungen von Deutschland und allem, was der Begriff für Kinder und Jugendliche bedeutet. Am Wettbewerb teilnehmen können alle bis 25 Jahre. Der **Einsendeschluss** ist am **15. März 2015**. Die Einsendungen der Fotoarbeiten nimmt das Kinder- und Jugendfilmzentrum unter KJF-Medienwettbewerbe „DJF 2015“, Küppelstein 34, 42857 Remscheid entgegen. Nähere Informationen gibt es unter www.jugendfotopreis.de.

Medien & Pädagogik

MSA

Medienstelle
Augsburg | JFF

Medienstelle Augsburg des JFF
Willy-Brandt-Platz 3
86153 Augsburg

fon: 0821 / 324-2909
email: msa.stadt@augsburg.de

www.medienstelle-augsburg.de

Redaktion:

Jo Graue – Leiter der MSA
Birgit Irrgang
Steffen Steyer
Kinga Klepaczewski